

# 5

## Fragen Nichts Sagen

VON SUSANNE DÖPKE UND TSCHIPONNIQUE SKUPIN / FUTURE IMAGE

charlie bewley



Charlie Bewley wurde am 25. Januar 1981 in London geboren und wuchs auf einer Farm zwischen Leicester und Nottingham auf. In seiner Jugend war er ein begeisterter Rugbyspieler und machte bei einigen Aufführungen im Schultheater mit. Während er an der Uni Bristol Französisch und BWL studierte, verbrachte der begeisterte Sportler viel Zeit beim Bergsteigen und Snowboardfahren in den Alpen oder im kanadischen Whistler. In dieser Zeit erwachte auch die Liebe zur Schauspielerei, die er mit dem Erklimmen eines Berges verglich – etwas, das er noch nie gemacht hatte.

Er versuchte erfolglos in Los Angeles sein Glück, und erst mit dem Umzug nach Kanada wendete sich das Blatt: Charlie absolvierte an der Vancouver Film School eine Schauspielausbildung. In dieser Zeit spielte Charlie zum Beispiel in dem Kurzfilm „Stuffed“ die Hauptrolle, den man auch auf Youtube findet.

„Twilight“ hat sich für den jungen Schauspieler als Sprungbrett erwiesen. Er übernahm die Hauptrolle in dem Film „Ecstasy“, in „Like Crazy“ spielte Bewley an der Seite von Anton Yelchin (Chekov, „Star Trek“) – sehr erfolgreich, denn Regisseur Drake Doremus bekam für sein Werk auf dem Sundance Filmfestival den Großen Preis der Jury. Am 28. Oktober ist „Like Crazy“ vorerst nur in den USA und Kanada angelaufen.

Charlies Karriere schreitet rasant voran: Er hat gerade in „Soldiers of Fortune“ mit Sean Bean, James Cromwell und Dominic Monaghan vor der Kamera gestanden, ebenso in „Slightly Single in LA“ und „The First Ride of Wyatt Earp“ mit Val Kilmer.

Am Londoner Jermyn Street Theatre war Charlie bis Ende Oktober im Stück „The River Line“ an der Seite von Paul Scofield und Virginia McKenna zu sehen – seine Schwester Lydia Rose Bewley ist ebenfalls mit von der Partie.

1

Wie siehst du aus, wenn du langsam wütend wirst?

## Vom Fleck weg engagiert

Frisches Blut. Das wollten – themengerecht – wohl die Produzenten von „Twilight – New Moon: Bis(s) zur Mittagsstunde“, als sie Charlie Bewley für die Rolle des Volturi-Vampirs Demetri besetzten. Für den jungen Schauspieler hätte es nicht besser laufen können. Gut gelaunt und gar nicht blutsaugermäßig böse stellte er sich unseren Fragen.

## 5 FRAGEN – NICHTS SAGEN



2

*Manche Fans bei den großen Twilight-Events sind ziemlich euphorisch. Wie gehst du damit um?*



3

*Wird der Hype um die Twilight-Saga irgendwelche bleibenden Schäden bei dir hinterlassen?*



4

*Auf welche Art von Musik stehen Volturi-Vampire?*



5

*Was hältst du von Werwölfen?*